

Vilseck (sgl) Am vergangenen Sonntag konnte mit einem Festakt und Tag der offenen Tür der neue Bauhof der Stadt Vilseck eingeweiht werden. Genau drei Jahre lagen zwischen dem Brand am 30.11.2015 und dem Bezug des neuen Gebäudes im Spätherbst vergangenen Jahres. Bürgermeister Hans-Martin Schertl konnte viele Gäste, Firmenvertreter, Stadträte und Mitarbeiter zur offiziellen Weihe begrüßen. 42 verschiedenen Firmen haben am Bau des Gebäudes mitgewirkt, darunter auch viele einheimische Firmen. Ihnen allen galt der Dank, insbesondere für die zügige Arbeit. „In kürzester Zeit wurde Beeindruckendes geleistet“, so Schertl. Ein besonderes Dankeschön ging an Bauamtsleiter Stefan Ertl, der mit großem Engagement die Arbeiten auf der Baustelle begleitet hat. Bürgermeister Schertl erinnerte in seiner Ansprache an die ersten Sitzungen nach dem Brand. Durch das Gründen einer Planungsgruppe aus Vertretern der Stadträte, sowie Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes, konnte zügig mit der Planung begonnen werden. Im September 2016 konnte der beauftragte Architekt Wolfgang Schultes aus Grafenwöhr die Pläne des neuen Bauhofes vorstellen und nach Genehmigung durch das Landratsamt und Beginn der Ausschreibungen, konnte im Frühjahr 2017 mit dem Bau begonnen werden. Jetzt, drei Jahre später konnte der modern gestaltete und zukunftsfähige Bauhof eingeweiht werden. Die geschätzten Kosten von 4,9 Millionen Euro konnten fast eingehalten werden. Nur durch die umfangreichen Erdarbeiten bei der Neugestaltung der Außenanlagen werden die Kosten um 300.000,00 Euro überschritten.

Architekt und Chefplaner Wolfgang Schultes lobte in seiner Ansprache die unkonventionelle Art und Weise, mit der seitens der Stadt Vilseck auf den Brand reagiert wurde. Nur dadurch konnte so schnell begonnen werden und dieses enge Zeitfenster eingehalten werden. Schultes würdigte außerdem die enge und gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den Fachplanern. Anschließend übergab der Architekt den symbolischen Schlüssel an das Stadtoberhaupt.

Stellvertretender Landrat Hans Kummert überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Landrat Richard Reisinger. Er zeigte sich beeindruckt von der Gestaltung und Größe des Bauhofes und überreichte an Bauhof-Vorarbeiter Armin Heuberger ein Geschenk.

Anschließend segnete Pfarrvikar Hrudaya Madanu den neuen Bauhof und erbat stets den Segen Gottes für die Arbeit.

Thomas Pröls von der Firma Amann übergab ein geschmiedetes Kreuz als Präsent an den 1. Bürgermeister.

Am Nachmittag kamen die Bürger in Scharen um den Bauhof zu besichtigen. Wann sonst hat man die Gelegenheit einen Blick in die einzelnen Werkstätten, den Sozialraum oder die Gärtnerei zu werfen. Auch die vielen verschiedenen Fahrzeuge konnten begutachtet werden. Die Mitarbeiter des Bauhofes standen bereit, um den Besuchern Fragen zu beantworten und die einzelnen Gebäudeteile zu erklären.

In der großen Fahrzeughalle konnten sich die geschätzt 1500 Besucher bei Kaffee und Kuchen und verschiedenen Grillspezialitäten bewirten lassen. Zahlreiche Helfer der JFG Obere Vils kümmerten sich um das leibliche Wohl. Dazu unterhielt das Nachwuchsorchester des Musikverein Vilseck die zahlreichen Gäste.